

Professor Dr. med. Dr. habil. Hermann Spießl

Beruflicher Werdegang

1985 bis 1991	Studium der Humanmedizin in Regensburg und Erlangen
1991 bis 1993	Arzt im Praktikum und Assistenzarzt im Bundeswehrkrankenhaus München in den Abteilungen Neurologie und Innere Medizin
1993	Promotion (Dr. med.) an der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilian-Universität München
1993	Approbation als Arzt
1993 bis 1998	Assistenzarzt und Weiterbildung in Psychiatrie und Psychotherapie am Bezirksklinikum Regensburg
1998	Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
2001 bis 2008	Oberarzt der Abteilung Klinische Sozialpsychiatrie der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universität am Bezirksklinikum Regensburg
2002	Zusatzbezeichnung Geriatrie
seit 2004	Lehrauftrag an der Philosophischen Fakultät II, Institut für Psychologie, der Universität Regensburg
2005	Habilitation (Dr. habil.) an der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg und Ernennung zum Privatdozenten
2006 bis 2008	Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universität am Bezirksklinikum Regensburg Leiter der Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Leiter der Arbeitsgruppe Versorgungsforschung
seit 2008	Chefarzt der Fachklinik für Erwachsenenpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Bezirkskrankenhaus Landshut
2011	Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg
seit 2012	Ärztlicher Direktor des Bezirkskrankenhauses Landshut

Professor Dr. med. Dr. habil. Hermann Spießl

Klinische Schwerpunkte

- Depressionen und Bipolare affektive Störung
- Angststörungen
- Chronische Schmerzstörung
- Psychosen
- Demenzen und körperlich bedingte psychische Störungen

Forschungsschwerpunkte

Psychiatrische Versorgungsforschung

Suizidologie

Medizinrecht und Medizinische Dokumentation

Über 270 Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften

Mitgliedschaften und Gremien

- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie u. Nervenheilkunde (DGPPN) (seit 1999)
- Referat Versorgung der DGPPN (seit 2003)
- 1. Vorsitzender „Regensburger Bündnis gegen Depression“ (2003-2008)
- European Psychiatric Association (EPA) (seit 2004)
- Arbeitsgemeinschaft Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie (AGNP) (seit 2004)
- 2. Vorsitzender Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Regensburg (2005-2008)
- Ethikkommission der Universität Regensburg (2006-2008)
- Kompetenznetz Depression - Suizidalität (2006-2009)
- Leiter AK Dokumentation / QS der Bundesdirektorenkonferenz (BDK) (2006-2010)
- Bayer. Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung i.d. stat. Versorgung (BAQ) (2006-2012)
- Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention (DGS) (seit 2007)
- Referat Suizidologie der DGPPN (seit 2007)
- Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift „Psychiatrische Praxis“ (seit 2007)
- AK Wissenschaft und Forschung der BDK (seit 2009)
- Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift „Suizidprophylaxe“ (seit 2010)